



## Alfred Ullrich . ONE OFF

13. September bis 23. November 2019 . Mi – Sa: 14 bis 18 Uhr u.n.V.

Eröffnung: Donnerstag, den 12. September 2019, 19-21 Uhr

Der Künstler Alfred Ullrich ist ein erfahrener und ausgebildeter Drucker und Grafiker. Über viele Jahre beschäftigt er sich mit dem breiten Medium der Radierung, von der Kaltnadel über die Aquatinta bis hin zu Eigentechniken. Dabei interessieren ihn oft Beschädigung, quasi Verwundungen des Materials, aus denen er abstrakte Arbeiten in einer ihm eigenen Klarheit und Eleganz schafft. Die Eigenart des Mediums ist die Möglichkeit der Vervielfältigung des Originals - in Ullrichs Falle in zumeist exklusiven, handgefertigten Kleinauflagen auf wertvollen geschöpften Papieren. Signiert und nummeriert lassen sie eine größere Anzahl von Betrachter\*innen und auch Sammler\*innen auf - man kann sagen demokratische Weise - an dem Original, an dem ursprünglichen Moment der künstlerischen Schöpfung teilhaben, als dies in der klassischen Malerei der Fall wäre. In der handwerklichen Sorgfalt der Ausführung und ihrer spielerisch leichten und doch stilsicher pointierten Darstellung werden Ullrichs Arbeiten zu begehrenswerten Kunstobjekten des Biennale-Künstlers. Der schöpferische Moment, die handwerkliche Bearbeitung ist ein einzigartiger Vorgang, der Druck das wiederholte Abbild desselben. Die Ausstellung ONE OFF (zu deutsch ‚einzigartig‘ oder auch ‚Unikat‘) widmet sich den Monotypien des Künstlers, die in seiner gekonnten Experimentierfreude in diesem Jahr ein Konvolut von Arbeiten außerordentlicher Qualität bilden. Während also die Kunst Alfred Ullrichs auf der derzeitigen 58. Biennale in Venedig im Rahmen des 3. Roma Pavillons FutuRoma, kuratiert von Dr. Daniel Baker im Auftrag des ERIAC, European Roma Institute for Arts and Culture, zu sehen ist, gibt die Galerie Kai Dikhas Einblick in Ullrichs aktuelles Schaffen. Monotypien sind meist experimentelle Drucke, die nur ein einziges Mal gedruckt werden können. Zum Beispiel trägt der Drucker auf die Druckplatte Farbe auf und druckt mit der Druckerpresse oder per Hand direkt auf Papier. Die entstehenden Werke sind also einmalig, wie der Gedanke eines Werkes oder der für Künstler so beglückende Entstehungsmoment.

Auf tiefblauen Werken kann man wie eine Reminiszenz an die Vergangenheit, in der seine Mutter als fahrende Sinteza noch mit Spitze handelte, Fragmente der floralen Muster von Spitzen-Decken erkennen, darüber aber zur Fantasie anregende Farbwolken, in denen man Gesichter und andere Erinnerungen zu erkennen meint. Andere Werke erscheinen komplett abstrakt. Leuchtend magentafarbene Druckbildnisse lassen in Farbschichtungen und Schiebungen freie Denkräume entstehen, wie sie nur der erfahrene Künstler schaffen

USt-Id.Nr. DE 279902081, Amtsgericht Charlottenburg, HRA 44877 B  
Persönlich haftender Gesellschafter: Aurbar Media Betriebs-  
gesellschaft mbH, Geschäftsführer: Ralf Allenbrecher  
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 92863 B

info@kaidikhas.com  
Bankverbindung: Berliner Bank AG  
Konto 52 80 03 700, BLZ 100 708 48

Prinzenstr. 85 D . 10969 Berlin  
Telefon + 49.30.343 99 309  
Telefax + 49.30.346 63 643

G A L L E R I E K A I D I K H A S GmbH & Co. KG  
Galerie für zeitgenössische Kunst  
der Sinti und Roma



kann. Schwarze Abdrücke von Verbandsmaterial erinnern in faszinierender Drei-Dimensionalität an Zerbrechlichkeit und Verletzlichkeit des Künstlers.

Flankiert wird die Ausstellung ONE OFF mit den limitierten Drucken der Editionen Kai Dikhas, die seit 2011 die Arbeit der Galerie begleiten. Zu sehen sind Editions-Drucke von Alfred Ullrich, der selbst den Anstoß für diese mittlerweile vielfältige Reihe gegeben hat, aber auch solche von Damian und Delaine Le Bas, George M. Vasilescu, Gabi Jiménez, Valérie Leray; Jeannette Gregori u.a. So dokumentieren diese Druckauflagen die vielfältige Arbeit der Galerie Kai Dikhas der letzten neun Jahre. Die Ausstellung wird zu einem Fest der Kunst, das nicht nur den Kai-Dikhas-Künstler Alfred Ullrich feiert, sondern auch die Vielfalt des Mediums und der Kreativität der internationalen Künstler\*innen der Minderheit insgesamt.

Moritz Pankok, Künstlerischer Leiter Galerie Kai Dikhas

Für weitere Informationen sowie Abbildungsmaterial kontaktieren Sie bitte die Galerie Kai Dikhas.